

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	18.09.2019	öffentlich - Beschluss

Jugendspielbereich Hardhöhe West - Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen 1909-418	
Anlagen: Lageplan M 1:1.000 Entwurf (M 1:250) Detail Pumptrack	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss hat Kenntnis vom Sachverhalt und erteilt gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben die Projektgenehmigung zum vorgelegten Entwurf für den „Jugendspielbereich Hardhöhe West“ mit einem Gesamtkostenansatz von 120.000 EUR.

Sachverhalt:

Planungsanlass

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Herstellung der öffentlichen Grünanlagen im Gewerbegebiet Hardhöhe West wurde vom Grünflächenamt eine 20 m x 20 m große Asphaltfläche ohne Einbauten und Ausstattung hergestellt, die ursprünglich für die Aufstellung mobiler Skateranlage gedacht war, jedoch nie als solche genutzt wurde.

Im Rahmen eines Projekts unter der Leitung des Jugendhauses Hardhöhe wurde von Jugendlichen Vorschläge für eine dauerhafte Ausstattung dieser Fläche erarbeitet und dem Grünflächenamt vorgestellt. Die Fläche soll nach den Vorstellungen der Jugendlichen mit Pumptrack, Pavillon, Sitzbänken, Abfallbehälter, Tischtennisplatte, Bodentrampolin und Streetballständer dauerhaft ausgestattet werden.

Lage und Bestand (s. Anlage 1)

Der Planungsbereich befindet sich zwischen der südlichen Grenze des neuen Gewerbegebiets „Hardhöhe West“ und dem Ausläufer des Lärmschutzwalls - direkt neben einem vorhandenen Bolzplatz. Im Zentrum liegt die bestehende Asphaltfläche, von Süden und Westen grenzen Wiesenflächen an. Im Norden verläuft der Anschluss für den Pflegeweg entlang des Lärmschutzwalles. Der Planungsbereich umfasst eine Fläche von rund 1.200 m².

In den Wiesenflächen stehen insgesamt sechs Jungbäume. Im Südwesten jenseits des Weges liegt der im Frühjahr 2019 neu eingerichtete, öffentliche Grillplatz.

Entwurfsbeschreibung (s. Anlagen 2 und 3)

Die geplanten Maßnahmen bestehen nahezu vollständig aus der Lieferung und Aufstellung von Spielgeräten für ältere Kinder und Jugendliche nach den in der Projektgruppe erarbeiteten Vorschlägen.

Die südliche Hälfte der Asphaltfläche soll als Standplatz für einen „Pumptrack“ verwendet werden. Ursprünglich versteht man unter Pumptrack eine speziell geschaffene Mountainbike- bzw. BMX-Strecke, die als Rundkurs aus lehmigen Boden errichtet wird. Zwischenzeitlich gibt es Fertigbauteile aus Kunststoff, Kunstholz oder Beton und die Befahrung ist nicht mehr auf spezielle Fahrräder beschränkt.

Weitere Ausstattungsgegenstände:

- Bodentrampolin
- Tischtennisplatte
- Streetballständer
- Unterstand
- Bänke
- Outdoor-Fitnessgeräte

In den Lärmschutzwahl sollen drei kleine Terrassen eingebaut werden, von denen aus man das Geschehen insbesondere auf der Pumptrack beobachten kann.

Es werden drei weitere heimische Großbäume gepflanzt und die vorhandene Wegeführung wird nicht verändert.

Abstimmung und Instruktion

Die vorliegende Entwurfsplanung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Betreuern des Jugendhauses Hardhöhe entwickelt.

Die Entwurfsplanung wurde wie üblich bei den Dienststellen der Stadt Fürth, dem Senioren- und Behindertenrat und den zuständigen Pflegerinnen und Pflegern instruiert.

- Seitens OA/Immissionsschutz wurde ein schalltechnisches Gutachten gefordert, welches unmittelbar vergeben und zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Die enthaltenen Vorschläge zur Lärm-Minimierung sind in die Entwurfsplanung eingeflossen. Die erforderlichen Lärmschutzwerte gegenüber der Wohnbebauung und den Gewerberäumen werden demnach eingehalten.
- Seitens OA/Naturschutz wurde die Forderung nach Überarbeitung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanz erhoben, weil in der vorliegenden Bilanz von 2011 weder der Spielbereich, noch die bereits gebauten Wege und die Asphaltfläche einberechnet wurden.
- Seitens BaF wurde darauf hingewiesen, dass der Spielbereich den Festsetzungen des Bebauungsplanes widerspricht und daher eine Baugenehmigung notwendig sei.

Bauantrag und die Neuberechnung der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz werden parallel zum Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Finanzierung und Realisierung

Die Gesamtkosten liegen einschl. Baunebenkosten in der vorgelegten Form bei 120.000,- EUR, dabei entfallen 105 T€ auf die Bau- und 15 T€ auf die Baunebenkosten.

Die Planungsleistungen in Höhe von rd. 10 T€ werden vom Grünflächenamt in Eigenleistung erbracht und fließen über die innere Verrechnung wieder dem städtischen Haushalt zu.

Die Maßnahme wird analog der bisherigen Finanzierung der städtischen Baumaßnahmen im Gewerbegebiet Hardhöhe West auf dem „Sondervermögen Hardhöhe West“ finanziert.

Die jährlichen Folgekosten wurden aufgrund der nur geringen zusätzlichen Leistungen nicht separat berechnet und können aufgrund der Geringfügigkeit im Budget des Grünflächenamts dargestellt werden.

Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme noch im Herbst 2019 auszuschreiben und bis Jahresende zu vergeben. Baubeginn wäre aus heutiger Einschätzung Frühjahr 2020.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 120.000 €	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	o.A.
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 4605.9500.5000	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 02.09.2019

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Grünflächenamt Hirt, Wolfram

Telefon: (0911) 974-2883

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 18.09.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13